Dawah Handbuch

-Gesetzgebung, Gehorsam und die Widerlegung des Irja-

Ayat bezüglich Gesetzgebung

Allah ist der einzige Schöpfer. Er ist auch der einzige Gesetzgeber. So wie Er allein das Recht hat, zu erschaffen, so hat Er allein das Recht, über seine Geschöpfe zu herrschen, sie zu regieren und zu lenken.

Surah Yusuf 12:40

إِنِ ٱلْحُكْمُ إِلَّا لِلَّهِ ۚ أَمَرَ أَلَّا تَعْبُدُوٓا۟ إِلَّآ إِيَّاهُ ۚ ذَٰلِكَ ٱلدِّينُ ٱلْقَيِّمُ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ ٱلنَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ

Übersetzung: Das Urteil ist allein Allahs. Er hat befohlen, dass ihr nur Ihm dienen sollt (Ibada). Das ist die richtige Religion. Aber die meisten Menschen wissen nicht.

Surah al-A'raf 7:54

أَلَا لَهُ ٱلْخَلْقُ وَٱلْأَمْرُ ۗ تَبَارَكَ ٱللَّهُ رَبُّ ٱلْعَٰلَمِينَ

Übersetzung: Hütet euch! Und die Schöpfung und die Herrschaft gehören Ihm allein.

Erklärung zur Aya (Taberi 14784): Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wer sich selbst lobt und Allah nicht für eine gute Tat dankt, der hat Undankbarkeit begangen und seine Taten sind vergeblich gewesen. Wer behauptet, dass Allah Seinen Dienern die Autorität zum Regieren gegeben hat, der leugnet, was Allah Seinen Gesandten herabgesandt hat. Tatsächlich sagt Allah (swt): „Ihm gehören die Schöpfung und die Befehlsgewalt. So erhaben ist Allah, der Herr der Welten!“

Surah Ash-Shuraa 42:21

أَمْ لَهُمْ شُرَكَٰٓؤُا۟ شَرَعُوا۟ لَهُم مِّنَ ٱلدِّينِ مَا لَمْ يَأْذَنۢ بِهِ ٱللَّهُ ۚ

Übersetzung: Oder haben sie Teilhaber (Götzen/Partner), die ihnen an der Religion Gesetz (Scharia) festgesetzt haben, womit Allah keine Erlaubnis gegeben hat?

Tafsir von Ibn Kathir: Das bedeutet: Sie befolgen nicht das Gesetz, das Allah euch durch die Religion deutlich gemacht hat. Im Gegenteil, sie sind die Teufel unter den Dschinn und den Menschen. Sie folgen Regeln, die sie sich selbst als Scharia auferlegt haben. Sie befolgten Vorschriften in Bezug auf Meer, Saiba, Wasila und Hamm, obwohl diese ihnen verboten worden waren. Ebenso erklärten sie Aas, Blut und Glücksspiel für erlaubt, zusammen mit verschiedenen ähnlichen Irreführungen und abergläubischen Praktiken der Jahiliyya. Diese unwissenden Regeln setzten sie in ihrer Jahiliyya um, indem sie selbst bestimmten, was halal und was haram sei, und indem sie falsche Kulte sowie verdorbene Ansichten und Aussagen erfanden.

Surah Al-Kahf 18:26

وَلِيٍّ وَلَا يُشْرِكُ فِي حُكْمِهِۦٓ أَحَدًا

Übersetzung: Er beteiligt an seiner Urteilsgewalt niemanden

Tafsir von Ibn Kathir: Er beteiligt an seiner Urteilsgewalt niemanden. „Das heißt, sowohl die Schöpfung als auch die Herrschaft gehören allein Allah swt. Niemand kann sich Seiner Herrschaft widersetzen oder sie stürzen. Er hat keinen Helfer, Minister, Partner oder Berater. Er ist erhaben, heilig und rein über all dies (und alle derartigen Mängel).

Surah Al-Maida 5:44

وَمَن لَّمْ يَحْكُم بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ فَأُوْلَٰٓئِكَ هُمُ ٱلْكَٰفِرُونَ

Übersetzung: Und wer nicht nach dem richtet, was Allah herabgesandt hat, das sind die Kafirun.
(Achtung Haupt Shubha/Zweifel der Murjia. Diesbezüglich bitte schlau machen, z.B. die Maida 44 Video Reihe.)

Surah At-Tawba 9:31

ٱتَّخَذُوٓاْ أَحْبَارَهُمْ وَرُهْبَٰنَهُمْ أَرْبَابًا مِّن دُونِ ٱللَّهِ وَٱلْمَسِيحَ ٱبْنَ مَرْيَمَ وَمَآ أُمِرُوٓاْ إِلَّا لِيَعْبُدُوٓاْ إِلَٰهًا وَٰحِدًا ۖ لَّآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۚ سُبْحَٰنَهُۥ عَمَّا يُشْرِكُونَ

Übersetzung: Und sie erheben ihre Rabbiner und Mönche neben Allah zu Herren, ebenso wie den Messias, den Sohn der Maria. Dabei wurde ihnen (doch) befohlen, nur einem einzigen Gott zu dienen – einem Gott, neben Dem es keine andere Gottheit gibt. Erhaben ist Er, und Er steht weit über dem, was sie Ihm beigesellen.

Offenbarungsanlass (Tirmidhi 3095): Adi ibn Hatim berichtete: „Ich kam zum Propheten ﷺ, während ich ein Kreuz aus Gold um den Hals trug. Er sagte: O Adi, nimm dieses Götzenbild von dir weg. Dann hörte ich ihn aus Surah Baraah (Tawba) rezitieren: Sie nahmen ihre Rabbiner und Mönche zu Herren außer Allah.
Er sagte: Sie beteten sie nicht an; aber wenn jene ihnen etwas für erlaubt erklärten, hielten sie es für erlaubt, und wenn sie ihnen etwas für verboten erklärten, hielten sie es für verboten.“
Daraufhin antwortete der Prophet ﷺ: „Haben sie euch nicht Dinge erlaubt, die Allah verboten hat, und ihr habt sie für erlaubt gehalten? Und haben sie euch nicht Dinge verboten, die Allah erlaubt hat, und ihr habt sie für verboten gehalten?“
Adi ibn Hatim sagte: „Doch, so war es.“
Da sagte der Prophet ﷺ: „Das war ihre Anbetung.“

Es gibt keinen Herrn außer Allah

Allah ist der einzige Schöpfer. Er ist auch der einzige Gesetzgeber. So wie Er allein das Recht hat, zu erschaffen, so hat Er allein das Recht, über seine Geschöpfe zu herrschen, sie zu regieren und zu lenken.

Surah Al-Imran 3:189

وَلِلَّهِ مُلْكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۗ وَٱللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَىْءٍ قَدِيرٌ

Übersetzung: Allah gehört das Reich (Mulk) der Himmel und der Erde und alles, was dazwischen ist. Und Allah ist zu allem fähig.

Surah az-Zumar 39:6

ذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ رَبُّكُمْ لَهُ ٱلْمُلْكُ ۖ لَآ إِلَٰهَ إِلَّا هُوَ ۖ فَأَنَّىٰ تُصْرَفُونَ

Übersetzung: Das ist Allah – euer Herr! Alle Macht gehört Ihm. Es gibt keinen Gott, der der Anbetung würdig ist, außer Ihm. Wie könnt ihr euch dann abwenden?

Surah al-Baqara 2:107

أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ ٱللَّهَ لَهُۥ مُلْكُ ٱلسَّمَٰوَٰتِ وَٱلْأَرْضِ ۗ وَمَا لَكُم مِّن دُونِ ٱللَّهِ مِن وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ

Übersetzung: Weißt du denn nicht, dass Allah die Herrschaft über die Himmel und die Erde gehört? Und außer Allah habt ihr weder Beschützer noch Helfer.

Es gibt keinen Versorger außer Allah

Allah (swt) ist derjenige, der alle Seine Geschöpfe ernährt, erhält und für sie sorgt. Es gibt keinen anderen Versorger und keinen, der Seine Geschöpfe ernährt, außer Ihm selbst. Es sind nicht die Arbeitgeber, die Bauern oder die Regierungen, die für die Menschen sorgen, wie manche Ignoranten heute meinen. Sie sind nur Mittel, nicht die Ursache.

Surah al-Hud 11:6

وَمَا مِن دَآبَّةٍ فِى ٱلْأَرْضِ إِلَّا عَلَى ٱللَّهِ رِزْقُهَا

Übersetzung: Es gibt kein Geschöpf auf Erden, dessen Versorgung nicht Allah gehört

Tafsir von Ibn Kathir: swt sagt in dieser Aya, dass die Versorgung (Rizik) aller Menschen – sowie der großen und kleinen Tiere, derjenigen, die auf dem Land und im Meer leben – und aller Lebewesen unter Seiner Garantie steht.

Surah al-Ankabut 29:17

إِنَّ ٱلَّذِينَ تَعْبُدُونَ مِن دُونِ ٱللَّهِ لَا يَمْلِكُونَ لَكُمْ رِزْقًا فَٱبْتَغُوا۟ عِندَ ٱللَّهِ ٱلرِّزْقَ وَٱعْبُدُوهُ وَٱشْكُرُوا۟ لَهُۥٓ ۖ إِلَيْهِ تُرْجَعُونَ

Übersetzung: Diejenigen, die ihr statt Allah anbetet, können euch keinen Unterhalt geben. So sucht eure Versorgung bei Allah

Es gibt keinen anderen als Allah, der Nutzen und Schaden gibt

Niemand, weder Mensch noch Tier, kann ohne Allahs Erlaubnis Nutzen oder Schaden bringen. Nutzen und Schaden bringt allein Allah. Das Böse, das uns widerfährt, oder das Gute, das wir erreichen, geschieht nur mit Allahs Willen und Erlaubnis.

Surah Yunus 10:107

وَإِن يَمْسَسْكَ ٱللَّهُ بِضُرٍّ فَلَا كَاشِفَ لَهُۥٓ إِلَّا هُوَ ۖ وَإِن يُرِدْكَ بِخَيْرٍ فَلَا رَآدَّ لِفَضْلِهِۦ
يُصِيبُ بِهِۦ مَن يَشَآءُ مِنْ عِبَادِهِۦ ۖ وَهُوَ ٱلْغَفُورُ ٱلرَّحِيمُ

Übersetzung: Wenn Allah euch in eine Bedrängnis bringt, gibt es niemanden außer Ihm, der euch aus dieser Bedrängnis befreien kann. Und wenn Er Gutes für euch will, gibt es niemanden, der Seine Gunst umkehren kann. Er gibt sie, wem Er will. Wahrlich, Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige.

Shirk in der Dua

Allah ist der Schöpfer, der richtet, wie Er will, der gibt, wem Er will, und nimmt, von wem Er will. Daher liegt die Erhörung von Bitten und Flehen allein bei Ihm.

Surah Al-Mu'min 40:60

وَقَالَ رَبُّكُمُ ٱدْعُونِىٓ أَسْتَجِبْ لَكُمْ ۚ إِنَّ ٱلَّذِينَ يَسْتَكْبِرُونَ عَنْ عِبَادَتِى سَيَدْخُلُونَ
جَهَنَّمَ دَاخِرِينَ

Übersetzung: Macht Dua zu mir und Ich werde euch antworten. Wahrlich, diejenigen, die sich aus Hochmut von Meiner Ibada abwenden, werden gedemütigt Jahannam betreten.

Tirmidhi, Jamiʿ at-Tirmidhi, Hadith Nr. 2969: An-Nu'man bin Bashir berichtete:
Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Gewiss, die Dua ist die Ibada selbst."
Dann rezitierte der Gesandte Allahs ﷺ:
„Macht Dua zu mir und Ich werde euch antworten. Wahrlich, diejenigen, die sich aus Hochmut von Meiner Ibada abwenden, werden gedemütigt Jahannam betreten."

Surah ar-Ra'd 13:14

لَهُۥ دَعْوَةُ ٱلْحَقِّ ۖ وَٱلَّذِينَ يَدْعُونَ مِن دُونِهِۦ لَا يَسْتَجِيبُونَ لَهُم بِشَىْءٍ إِلَّا كَبَٰسِطِ
كَفَّيْهِ إِلَى ٱلْمَآءِ لِيَبْلُغَ فَاهُ وَمَا هُوَ بِبَٰلِغِهِۦ ۚ وَمَا دُعَآءُ ٱلْكَٰفِرِينَ إِلَّا فِى ضَلَٰلٍ

Übersetzung: Ihm allein gehört der wahre Dua.
Und diejenigen, die sie außer Ihm anrufen, werden ihnen in nichts antworten – außer wie einer, der seine Hände nach Wasser ausstreckt, damit es seinen Mund erreiche, doch es erreicht ihn nicht. Und die Dua der Kafirun ist nichts anderes als dalal (Irrtum, Verirrung, Verlorenheit).

Surah az-Zumar 39:3

أَلَا لِلَّهِ ٱلدِّينُ ٱلْخَالِصُ ۚ وَٱلَّذِينَ ٱتَّخَذُوا۟ مِن دُونِهِۦٓ أَوْلِيَآءَ مَا نَعْبُدُهُمْ إِلَّا لِيُقَرِّبُونَآ إِلَى ٱللَّهِ زُلْفَىٰٓ إِنَّ ٱللَّهَ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ فِى مَا هُمْ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَهْدِى مَنْ هُوَ كَـٰذِبٌ كَفَّارٌ

Übersetzung: Seht: Allah allein gebührt der reine Deen. Und jene, die sich außer Ihm Schutzherren (awliya) nehmen, sagen: „Wir dienen ihnen nur, damit sie uns näher zu Allah bringen.“ Allah wird zwischen ihnen entscheiden über das, worüber sie uneins sind. Wahrlich, Allah leitet nicht recht, wer lügt und hartnäckig verleugnet (kaffār).

Tafsir von Ibn Kathir: … Auf diese Weise dienten sie ihnen, um zu erreichen, dass jene vor Allah für sie Schafaa (Fürsprache) einlegen: um ihnen Hilfe und Versorgung zu verschaffen und sie angesichts verschiedener weltlicher Nöte und Belastungen zu unterstützen. Was die Auferstehung nach dem Tod angeht, so leugneten sie sie ohnehin und nahmen sie nicht an. Katada, Suddi, Zayd b. Aslam – sowie Malik und Ibn Zayd – erklärten den Ausspruch „Nur damit sie uns Allah näherbringen“ so: (Wir dienen ihnen), damit sie für uns Schafaa leisten und unseren Rang bei Ihm erhöhen, uns Ihm näherbringen (in der Ibada). Daher pflegten sie in den Zeiten der Jahiliyya, wenn sie die Hadsch vollzogen und die Talbiya ausriefen, zu sagen: „Labbayk! Du hast keinen Partner. Außer einem Partner, der dir gehört. Du bist Herr über ihn und (über) das, was er besitzt.“ Genau auf diesem Zweifel stützten sich die Mushrikun – in der Vergangenheit wie auch später. Dabei sind doch alle Rasul – Allahs Salat und Salam auf ihnen allen – entsandt worden, um diesen Zweifel zurückzuweisen und zu verbieten und um einzig, ohne Shirk, zur Ibada für Allah einzuladen. Sie machten ihnen deutlich, dass dies etwas ist, was die Mushrikun sich selbst ausgedacht haben, dass Allah dem niemals Erlaubnis gegeben hat, ganz gewiss nicht damit einverstanden ist – im Gegenteil, Er verabscheut es und hat es untersagt. (Wie es heißt:) „Und wahrlich, Wir haben in jeder Umma einen Rasul gesandt: ‚Dient Allah und meidet den Tagut!‘“ (Nahl 16:36) „Und jedem Rasul, den Wir vor dir gesandt haben, haben Wir gewiss offenbart: ‚Es gibt keinen Ilah außer Mir; so dient Mir!‘“ (Anbiya 21:25)

Niemand ist zu fürchten außer Allah

Wenn manche Menschen zu einem Grab gehen oder in der Gegenwart von bestimmten Persönlichkeiten anwesend sind, haben sie insgeheim Angst vor ihnen. Wenn sie zu ihnen kommen, ehren sie sie und glauben, dass ihnen ein Unglück widerfährt, wenn sie etwas Falsches tun. Genau diese Art von Angst ist im Islam verboten.

Surah Al-Imran 3:175

إِنَّمَا ذَٰلِكُمُ ٱلشَّيْطَـٰنُ يُخَوِّفُ أَوْلِيَآءَهُۥ فَلَا تَخَافُوهُمْ وَخَافُونِ إِن كُنتُم مُّؤْمِنِينَ

Übersetzung: Siehe, der Sheytan erschreckt euch mit seinen Freunden. Fürchtet nicht sie, sondern fürchtet Mich

Tawheed zuerst

Alle Gesandten begannen ihre Dawah mit dem Tawheed. Die Anbetung Allahs allein ist die Grundlage jeder Religion und steht vor allen anderen Pflichten. Ohne Tawheed sind alle Taten wertlos und werden von Allah nicht angenommen.

Surah ad-Dariyat 51:56

وَمَا خَلَقْتُ ٱلْجِنَّ وَٱلْإِنسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ

Übersetzung: Und Ich habe die Jinn und die Menschen nur (dazu) erschaffen, damit sie Mir alleine dienen

Surah al-Anbiya 21:25

وَمَآ أَرْسَلْنَا مِن قَبْلِكَ مِن رَّسُولٍ إِلَّا نُوحِىٓ إِلَيْهِ أَنَّهُۥ لَآ إِلَٰهَ إِلَّآ أَنَا۠ فَٱعْبُدُونِ

Übersetzung: Und Wir schickten keinen Gesandten vor dir, dem Wir nicht offenbart haben: „Es ist kein Gott außer Mir, darum dient nur Mir

Shirk ist eine unverzeihliche Sünde

Shirk ist eine Tat, die niemals vergeben wird, wenn sie nicht aufrichtig bereut wird. Wenn Allah (swt) es will, vergibt Er alle Sünden. Trinken, Zina und Glücksspiel vergibt Er, wenn Er will, doch den Shirk vergibt Er nicht ohne Reue, obwohl Er andere ähnliche unerlaubte Handlungen vergibt. Den Shirk vergibt Er nur bei besonderer, aufrichtiger Reue. Er hat klargemacht, dass Er ihn nicht vergibt, wenn diese Reue ausbleibt.

Surah al-An'am 6:88

وَلَوْ أَشْرَكُوا۟ لَحَبِطَ عَنْهُم مَّا كَانُوا۟ يَعْمَلُونَ

Übersetzung: Wenn auch sie (die Propheten) Shirk betrieben hätten, wären all ihre Taten vergeblich gewesen

Surah az-Zumar 39:64-65

قُلْ أَفَغَيْرَ ٱللَّهِ تَأْمُرُوٓنِّىٓ أَعْبُدُ أَيُّهَا ٱلْجَـٰهِلُونَ
وَلَقَدْ أُوحِىَ إِلَيْكَ وَإِلَى ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِكَ لَئِنْ أَشْرَكْتَ لَيَحْبَطَنَّ عَمَلُكَ وَلَتَكُونَنَّ مِنَ ٱلْخَـٰسِرِينَ

Übersetzung: Spricht: Wollt ihr allen Ernstes, dass ich anderen als Allah diene? — ihr Unwissenden! Und dir — und denen vor dir — ist durch Waḥy (Offenbarung) mitgeteilt worden: Begehst du Shirk, dann wird deine ganzen Taten sicher zunichte, und du wirst gewiss zu den Verlierern gehören.

Offenbarungsanlass (Tafsir von Ibn Kathir): Ibn Abi Hatim und andere haben die folgende Überlieferung von Ibn Abbas zitiert: „Die Mushrikun riefen aus Unwissenheit den Gesandten Allahs (Friede und Segen auf ihm) dazu auf, ihre Götter anzubeten, während sie wiederum seinen Gott mit ihm zusammen anriefen. Aus diesem Grund wurde Folgendes offenbart: „: Spricht: Wollt ihr allen Ernstes, dass ich anderen als Allah diene? — ihr Unwissenden! Und dir — und denen vor dir — ist durch Waḥy (Offenbarung) mitgeteilt worden: Begehst du Shirk, dann wird deine ganzen Taten sicher zunichte, und du wirst gewiss zu den Verlierern gehören.“

Sura al-Nisa 4:48

إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَغۡفِرُ أَن يُشۡرَكَ بِهِۦ وَيَغۡفِرُ مَا دُونَ ذَٰلِكَ لِمَن يَشَآءُ ۚ وَمَن يُشۡرِكۡ بِٱللَّهِ فَقَدِ ٱفۡتَرَىٰٓ إِثۡمًا عَظِيمًا

Übersetzung: Wahrlich, Allah vergibt nicht, wenn man Shirk begeht. Er vergibt andere außer Ihm, wem Er will. Wer mit Allah Shirk begeht, hat Ihn mit einer großen Sünde verleumdet.

Ayat bezüglich Tagut

Der Quran definiert das Wort so: „Neben Allah all das, was verehrt wird und dem Gehorsam geleistet wird, jedoch Allahs Gesetze nicht anerkennt und die Menschen von der Religion Allahs abbringt“. Dies können Personen aber auch Länder und Institutionen sein. Mit anderen Worten: Wenn ein Geschöpf (Mensch oder Jinn) es zulässt, dass es angebetet wird, oder wenn es sagt, dass ihm unabhängig von Allah gehorcht werden muss, dann ist es ein „Tagut“.

Surah an-Nahl 16:36

وَلَقَدۡ بَعَثۡنَا فِي كُلِّ أُمَّةٖ رَّسُولًا أَنِ ٱعۡبُدُواْ ٱللَّهَ وَٱجۡتَنِبُواْ ٱلطَّٰغُوتَ

Übersetzung: Und in jedem Volk erweckten Wir einen Gesandten, (der da predigte): „Dient Allah und meidet die Tagut.

Surah an-Nisa 4:60

أَلَمۡ تَرَ إِلَى ٱلَّذِينَ يَزۡعُمُونَ أَنَّهُمۡ ءَامَنُواْ بِمَآ أُنزِلَ إِلَيۡكَ وَمَآ أُنزِلَ مِن قَبۡلِكَ يُرِيدُونَ أَن يَتَحَاكَمُوٓاْ إِلَى ٱلطَّٰغُوتِ وَقَدۡ أُمِرُوٓاْ أَن يَكۡفُرُواْ بِهِۦ وَيُرِيدُ ٱلشَّيۡطَٰنُ أَن يُضِلَّهُمۡ ضَلَٰلَۢا بَعِيدًا

Übersetzung: Siehst du nicht jene, die behaupten, an das zu glauben, was zu dir (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und was vor dir herabgesandt wurde, während sie sich in Entscheidungsfragen an den Tagut wenden wollen, wo ihnen doch befohlen worden ist, ihn zu verleugnen? Aber der Sheytan will sie weit in die Irre führen.

Offenbarungsanlass (Tafsir von Ibn Kathir): Wie im Kontext der Offenbarung dieser Aya erwähnt, gab es tatsächlich einen Streit zwischen einem Ansar und einem Juden. Der Jude sagte: „Möge Muhammad der Richter zwischen uns sein“, während der andere sagte: „Möge Ka'b ibn Ashraf der Richter zwischen uns sein.“ Einer Ansicht zufolge wurde diese Aya im Hinblick auf eine Gruppe von Heuchlern offenbart, die sich als Muslime ausgaben, sich aber dem Urteil der Richter der vorislamischen Zeit unterwerfen wollten.

Surah an-Nisa 4:76

ٱلَّذِينَ ءَامَنُواْ يُقَٰتِلُونَ فِي سَبِيلِ ٱللَّهِ ۖ وَٱلَّذِينَ كَفَرُواْ يُقَٰتِلُونَ فِي سَبِيلِ ٱلطَّٰغُوتِ فَقَٰتِلُوٓاْ أَوۡلِيَآءَ ٱلشَّيۡطَٰنِ ۖ إِنَّ كَيۡدَ ٱلشَّيۡطَٰنِ كَانَ ضَعِيفًا

Übersetzung: Diejenigen, die glauben, kämpfen auf Allahs Weg, und diejenigen, die kafir sind, kämpfen auf dem Weg des Tagut. So kämpft gegen die Gefolgsleute des Sheytans! Gewiss, die List des Sheytans ist schwach

Surah Az-Zumar 39:17

وَٱلَّذِينَ ٱجْتَنَبُوا۟ ٱلطَّـٰغُوتَ أَن يَعْبُدُوهَا وَأَنَابُوٓا۟ إِلَى ٱللَّهِ لَهُمُ ٱلْبُشْرَىٰ ۚ فَبَشِّرْ عِبَادِ

Übersetzung: Diejenigen aber, die die Tagut meiden, um ihnen nicht zu dienen, und sich Allah reuig zuwenden, für sie gibt es die frohe Botschaft. So verkünde frohe Botschaft Meinen Dienern.

Surah Al-Baqarah 2:256

لَآ إِكْرَاهَ فِى ٱلدِّينِ ۖ قَد تَّبَيَّنَ ٱلرُّشْدُ مِنَ ٱلْغَىِّ ۚ فَمَن يَكْفُرْ بِٱلطَّـٰغُوتِ وَيُؤْمِنۢ بِٱللَّهِ فَقَدِ ٱسْتَمْسَكَ بِٱلْعُرْوَةِ ٱلْوُثْقَىٰ لَا ٱنفِصَامَ لَهَا ۗ وَٱللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ

Übersetzung: Es gibt keinen Zwang im Deen. Gewiss, das Rechtgeleitete hat sich deutlich vom Fehlgeleiteten unterschieden. Wer also den Tagut verleugnet und an Allah glaubt, der hat wahrlich das festeste Band ergriffen, das nicht zerreißt. Und Allah ist as-Samī‘, al-‘Alīm.

Tafsir von Ibn Kathir: Das heißt: Wer sich von den Beigesellern, von den Götzen und von allem löst, wozu der Satan zur Anbetung neben Allah aufruft; wer Allah als den Einen bekennt, nur Ihn anbetet und bezeugt, dass es keinen Gott außer Allah gibt – der hat sich an den unzerreißbaren festen Griff geklammert. Das heißt: Er ist in dieser Sache standhaft geblieben und auf den vorbildlichen, höchsten und geradesten Weg eingetreten.
„Er hat sich an den unzerreißbaren festen Griff geklammert.“
Dahhak sagte: Gemeint ist „La ilaha illallah“.
Suddi sagte: Es ist der Islam.
Said b. Cübeyr und Mücahid erklärten es mit „Iman“.
Von Salim b. Ebi Ca’ d ist überliefert: Es ist „um Allahs willen lieben und um Allahs willen verabscheuen“. Diese Auffassungen sind alle richtig und widersprechen einander nicht.

Surah Al-Baqarah 2:257

ٱللَّهُ وَلِىُّ ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ يُخْرِجُهُم مِّنَ ٱلظُّلُمَـٰتِ إِلَى ٱلنُّورِ ۖ وَٱلَّذِينَ كَفَرُوٓا۟ أَوْلِيَآؤُهُمُ ٱلطَّـٰغُوتُ يُخْرِجُونَهُم مِّنَ ٱلنُّورِ إِلَى ٱلظُّلُمَـٰتِ ۗ أُو۟لَـٰٓئِكَ أَصْحَـٰبُ ٱلنَّارِ ۖ هُمْ فِيهَا خَـٰلِدُونَ

Übersetzung: Allah ist der Waliyy der Gläubigen – Er führt sie aus den Finsternissen ins Licht. Die Kuffar aber haben die Tawaghit (Plural von Tagut) zu ihren Awliya, die sie aus dem Licht in die Finsternis führen. Sie sind die Bewohner des Feuers, darin werden sie ewig bleiben.

Ayat bezüglich Al-Walaa wa Al-Bara

Al-Walaa wa al-Bara ist ein wesentlicher Bestandteil des Glaubens. Es bedeutet Loyalität, Liebe und Unterstützung für den Glauben und die Gläubigen sowie Lossagung von Kuffr und dessen Anhängern. Diese Haltung ergibt sich direkt aus dem Tawheed.

Surah Al-Imran: 3:28

لَّا يَتَّخِذِ ٱلْمُؤْمِنُونَ ٱلْكَـٰفِرِينَ أَوْلِيَآءَ مِن دُونِ ٱلْمُؤْمِنِينَ ۖ وَمَن يَفْعَلْ ذَٰلِكَ فَلَيْسَ مِنَ ٱللَّهِ

Übersetzung: „Die Gläubigen sollen sich nicht die Kuffar zu ihren Beschützern (Freunden, Vertrauten, Helfern, Führern) nehmen und die Gläubigen verlassen. Wer das tut, hat keine Verbindung zu Allah.

Surah al-Ma'idah 5:51

يَـٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَتَّخِذُوا۟ ٱلْيَهُودَ وَٱلنَّصَـٰرَىٰٓ أَوْلِيَآءَ ۘ بَعْضُهُمْ أَوْلِيَآءُ بَعْضٍ ۚ وَمَن يَتَوَلَّهُم مِّنكُمْ فَإِنَّهُۥ مِنْهُمْ ۗ إِنَّ ٱللَّهَ لَا يَهْدِى ٱلْقَوْمَ ٱلظَّـٰلِمِينَ

Übersetzung: O ihr, die ihr glaubt! Nehmt die Juden und die Christen nicht als eure Beschützer (Freunde, Vertraute, Helfer, Führer). Sie sind die Freunde des jeweils anderen. Und wer von euch sie zu Beschützern nimmt, der ist gewiss einer von ihnen. Wahrlich, Allah leitet nicht das Volk recht, das Unrecht tut.

Tafsir von Ibn Kathir: Abu Musa al-Ashari (radiyallahu anh) hatte einen christlichen Schreiber, und dieser brachte die Informationen zu Omar (radıyallahu anh). Omar (radıyallahu anh) wunderte sich und sagte: „Ist das ein Schreiber?“ Dann sagte er: „Kann er uns in der Masjid einen aus Sam gekommenen Brief vorlesen?“ Abu Musa al-Ashari sagte: „Nein, er kann nicht lesen.“ Omar (radıyallahu anh) fragte: „Ist er dschunub?“ Abu Musa al-Ashari (radıyallahu anh) sagte: „Nein, er ist Christ.“ Daraufhin rügte mich Omar (radıyallahu anh), schlug mir auf den Oberschenkel und sagte: „Entlass ihn!“ Danach rezitierte er die Aya: „O die ihr glaubt! Nehmt die Juden und die Christen nicht zu Awliya (Schutzherren/Freunde).“

Surah an-Nisa 4:144

يَـٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَتَّخِذُوا۟ ٱلْكَـٰفِرِينَ أَوْلِيَآءَ مِن دُونِ ٱلْمُؤْمِنِينَ ۚ أَتُرِيدُونَ أَن تَجْعَلُوا۟ لِلَّهِ عَلَيْكُمْ سُلْطَـٰنًا مُّبِينًا

Übersetzung: O die ihr glaubt, nehmt euch keine Kuffar zu Freunden (Helfer, Herrscher) vor den Gläubigen. Möchtet ihr einen klaren Beweis gegen euch von eurem Herrn.

System Imame / Belam Gelehrte

Das Verbergen, Verfälschen oder Abschwächen der Wahrheit aus Angst vor Menschen ist eine schwere Sünde. Wer andere irreführt oder vom Tawheed fernhält, trägt Verantwortung für deren Irreleitung. Solche Personen werden durch ihr Handeln zu Werkzeugen des Kufr, auch wenn sie äußerlich religiös erscheinen. Wissen ohne Wahrhaftigkeit schützt nicht vor Strafe.

Surah Al-Baqarah 2:159

إِنَّ ٱلَّذِينَ يَكْتُمُونَ مَآ أَنزَلْنَا مِنَ ٱلْبَيِّنَٰتِ وَٱلْهُدَىٰ مِنۢ بَعْدِ مَا بَيَّنَّٰهُ لِلنَّاسِ فِى ٱلْكِتَٰبِ ۙ أُو۟لَٰٓئِكَ يَلْعَنُهُمُ ٱللَّهُ وَيَلْعَنُهُمُ ٱللَّٰعِنُونَ

Übersetzung: Diejenigen, die verheimlichen, was Wir an klaren Beweisen und Rechtleitung hinabgesandt haben, nachdem Wir es den Menschen in der Schrift klar gemacht haben, sie werden von Allah verflucht und auch von den Fluchenden

Tafsir von Ibn Kathir: Der Prophet saw sagte (Musnad Ahmad, Nr. 7571): Wer nach Wissen gefragt wird und es verbirgt, dessen Zunge wird am Tag der Auferstehung mit einem Zaum aus Feuer gebissen.

Unterwerfung zu Allah swt

Der wahre Glaube erfordert vollständige Unterwerfung unter Allah und Seinen Gesandten ﷺ. Wenn Allah und Sein Gesandter eine Angelegenheit entschieden haben, steht dem Gläubigen kein eigener Widerspruch zu. Gehorsam ist ein notwendiger Bestandteil des Imans.

Surah al-Ahzab 33:36

وَمَا كَانَ لِمُؤْمِنٍ وَلَا مُؤْمِنَةٍ إِذَا قَضَى ٱللَّهُ وَرَسُولُهُۥٓ أَمْرًا أَن يَكُونَ لَهُمُ ٱلْخِيَرَةُ مِنْ أَمْرِهِمْ ۗ وَمَن يَعْصِ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَٰلًا مُّبِينًا

Übersetzung: Es steht weder einem Mu’min noch einer Mu’minah zu, wenn Allah und Sein Gesandter eine Angelegenheit entschieden haben, dass sie in ihrer Angelegenheit noch eine Wahl haben. Und wer sich Allah und Seinem Gesandten widersetzt, der ist wahrlich in klarem ḍalāl (Irrtum).

Tafsir von Ibn Kathir: Der Anlass (Sebab an-Nuzūl) dieser Aya war folgender:
Der Gesandte Allahs (ṣallallāhu ʿalayhi wa sallam) ging zu den Banū Asad, um die Hand von Zaynab bint Jaḥsh für Zayd ibn Ḥāritha anzuhalten.
Als der Prophet (ṣallallāhu ʿalayhi wa sallam) bei ihr eintrat und den Vorschlag machte, sagte Zaynab:
„Ich werde darüber nachdenken.“
Daraufhin offenbarte Allah den Vers:
„Es steht weder einem Mu’min noch einer Mu’minah zu, wenn Allah und Sein Gesandter eine Angelegenheit entschieden haben, dass sie in ihrer Angelegenheit noch eine Wahl haben“
Als Zaynab (r.a.) dies hörte, sagte sie:
„O Gesandter Allahs! Wenn Allah und Sein Gesandter (ṣallallāhu ʿalayhi wa sallam) damit einverstanden sind, dass ich seine (Zayds) Ehefrau werde – dann stimme auch ich zu.“
Und sie sagte:
„Dann überlasse ich mich dem Willen Allahs und nehme ihn (Zayd) als meinen Ehemann an.“

Surah Al-Hujurat 49:2

يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوا۟ لَا تَرْفَعُوٓا۟ أَصْوَٰتَكُمْ فَوْقَ صَوْتِ ٱلنَّبِىِّ وَلَا تَجْهَرُوا۟ لَهُۥ بِٱلْقَوْلِ كَجَهْرِ بَعْضِكُمْ لِبَعْضٍ أَن تَحْبَطَ أَعْمَٰلُكُمْ وَأَنتُمْ لَا تَشْعُرُونَ

Übersetzung: „O ihr, die ihr Īmān habt! Erhebt nicht eure Stimmen über die Stimme des Gesandten Allahs und sprecht nicht laut zu ihm, wie ihr laut zueinander sprecht, damit nicht eure A’māl (Taten) zunichtewerden, während ihr es nicht merkt.

Surah Al-Tawbah 9:63

أَلَمْ يَعْلَمُوٓاْ أَنَّهُۥ مَن يُحَادِدِ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ فَأَنَّ لَهُۥ نَارَ جَهَنَّمَ خَٰلِدًا فِيهَا ۚ ذَٰلِكَ ٱلْخِزْىُ ٱلْعَظِيمُ

Übersetzung: Wissen sie denn nicht, dass es für denjenigen, der Allah und Seinem Gesandten zuwiderhandelt, dass es für ihn Jahannam gibt, ewig darin zu bleiben? Das ist die gewaltige Schande…

Wahrheit ablehnen – Kufr al-Irad

Kufr al-Iʿrāḍ liegt vor, wenn eine Person sich bewusst von der Wahrheit abwendet, sie weder lernen noch ihr folgen will und sich ihr gleichgültig oder ablehnend gegenüber verhält. Dabei ist es unerheblich, ob diese Person im Herzen „glaubt“, dass der Islam wahr ist. Entscheidend ist, dass sie sich weigert, sich der Wahrheit zu unterwerfen.

Surah Az-Zukhruf 43:36-37

وَمَن يَعْشُ عَن ذِكْرِ ٱلرَّحْمَٰنِ نُقَيِّضْ لَهُۥ شَيْطَٰنًا فَهُوَ لَهُۥ قَرِينٌ
وَإِنَّهُمْ لَيَصُدُّونَهُمْ عَنِ ٱلسَّبِيلِ وَيَحْسَبُونَ أَنَّهُم مُّهْتَدُونَ

Übersetzung: Und wer sich vom Dhikr des Rahmān abwendet, dem stellen Wir einen Shayṭān an die Seite, und er ist für ihn ein unlöslicher Freund (Qarin). Und wahrlich, sie (die Shayaṭin) halten sie vom Weg ab, während sie meinen, sie seien rechtgeleitet.

Surah Yusuf 12:103

وَمَآ أَكْثَرُ ٱلنَّاسِ وَلَوْ حَرَصْتَ بِمُؤْمِنِينَ

Übersetzung: Und die meisten der Menschen, selbst wenn du eifrig danach strebst, werden nicht Mu'minīn sein.

Inhaltsverzeichnis

Ayat bezüglich Gesetzgebung 1
Es gibt keinen Herrn außer Allah 2
Es gibt keinen Versorger außer Allah 3
Es gibt keinen anderen als Allah, der Nutzen und Schaden gibt 3
Shirk in der Dua 4
Niemand ist zu fürchten außer Allah 5
Tawheed zuerst 6
Shirk ist eine unverzeihliche Sünde 6
Ayat bezüglich Tagut 7
Ayat bezüglich Al-Walaa wa Al-Bara 8
System Imame / Belam Gelehrte 9
Unterwerfung zu Allah swt 10
Wahrheit ablehnen – Kufr al-Irad 11

Name des Buchs: Dawah Handbuch
Autor: Salafi United
Januar 2026
Erste Auflage
Herausgeber:
Salafi United
Sükran Mah. Basarali cd. No:6
Rampali Carsi no:12 Meram/Konya Türkiye
Printed by: PRINTENDO.DE GmbH
Printed in Europe